**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 137 (2011)

Heft: 4

**Illustration:** Bin angekommen

Autor: Karma [Ratschiller, Marco]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Gott hab ihn selig

MARCO RATSCHILLER

Tährend wir den Ausspruch «Gott hab ihn selig» umgangssprachlich bedenkenlos auf fast alle Mitmenschen anwenden, die wir zu Grabe tra-

gen, ist uns nicht bewusst, dass dies im streng katholischen Sinn keine konjunktive Wunschform, sondern ein imperativer Befehl nach oben ist.

Das Selig- und Heiligwerden ist nämlich weder ein göttlicher Gnadenakt noch eine irdische Jekami-Veranstaltung. Sondern ein seit der ersten Jahrtausendwende durchkanonisiertes kirchliches Verfahren, jüngst angewandt auf den Po-

len Karol Wojtyła. Für den Karrieresprung im postmortalen Kader zwingend notwendig ist der wissenschaftliche Nachweis mindestens eines Wunders, für das es keine wissenschaftliche Erklärung gibt. Lustig. Wobei «selig» eine Vorstufe zu «heilig» ist, was in moderner Businesssprache mit «Regional Director» und «Global Product Manage-

ment» zu übersetzen wäre; die heilige Barbara hat zum Beispiel weltweit den Tunnelbau unter sich. Du sollst dir zwar kein Bild von Gott machen. Davon, das restliche Jen-

seits nach diesseitigen Vorstellungen durchzustrukturieren, hat niemand gesprochen. Um die chronisch überbeanspruchte Dreifaltigkeit zu entlasten, hat der Vatikan Tausende von seligen Sachzuständigen und heiligen Lobbyisten eingesetzt, die angerufen werden können.

Für sehr viele Schweizer ist das heutzutage freilich Humbug. Sie haben mit Rosenquarzkristallen, Feng-Shui-Energiebildern

und wirkstofffreien Globuli eindeutig viel bessere Erfahrungen gemacht. Lesen Sie ab Seite 12 unser Special über Vernunft, Glaube und Aberglaube. Damit beantworten wir auch gleich die Frage, ob man sich über Religion lustig machen darf: Wir sind bekanntlich nach Seinem Ebenbild geschaffen, da stammt doch wohl auch der Humor von ihm.



## Bin angekommen



CARTOON: MARCO RATSCHILLER | TITELKARIKATUR: CHRISTOF EUGSTER

